

Jahresbericht 2020

Handels- und Industrieverein
des Kantons Bern

Sektion Biel-Seeland / Berner Jura



Bericht des Präsidenten

Fabian Engel



Rückblick 2020

Das vergangene Jahr wurde mehrheitlich von der Corona-Pandemie dominiert und überschattet. Bei vielen Unternehmen geriet das normale Geschäftsleben teils heftig aus den Fugen. Nach der Ausrufung des nationalen Notstandes durch den Bundesrat, engagierte sich der HIV auch in unserer Region für Unterstützungsmassnahmen von KMU, welche besonders hart vom Shutdown getroffen wurden und diese vor grosse Schwierigkeiten stellte. Er forderte unter anderem, dass KMU unbürokratisch auf elektronischem Weg Anträge für Unterstützung einreichen können.

Leider konnte der HIV viele seiner Anlässe gar nicht oder nur in angepasster oder digitaler Form durchführen.

Im Zusammenhang mit der A5-Westumfahrung wurde von der Dialoggruppe, in der wir vertreten waren, ein Schlussbericht erstellt. Das Ergebnis des Dialogprozesses werten die Wirtschaftsverbände als erste Zwischenetappe und werden sich auch in Zukunft für eine rasche Realisierung dieses, für die gesamte Region wichtigen, Projekts einsetzen. Der erarbeitete Kompromiss bildet die Basis für die weitere Arbeit.

Dank der Fusion der beiden Sektionen Biel-Seeland und Jura bernois konnten Vereinsressourcen optimal eingesetzt sowie wirtschaftspolitische Anliegen regional thematisiert werden. Zudem wurde die Zweisprachigkeit als wirtschaftspolitischer Standortvorteil wahrgenommen.

Ausblick 2021

Mit der Verordnung der weiteren massiven Massnahmen sowie mit der Möglichkeit zur Impfung gegen das Virus steigt die Hoffnung, das Thema Corona im ersten Halbjahr 2021 endlich in den Griff zu bekommen und bald wieder ein normales gesellschaftliches Leben führen zu können.

Durch Corona musste auch die geplante Abstimmung zu AGGLOlac ins Jahr 2021 verschoben werden. Voraussichtlich im Juni wird die Bevölkerung von Nidau und Biel über das neue Seequartier AGGLOlac abstimmen können. Das Projekt überzeugt in vielerlei Hinsicht.

Ein grosszügiger Freiraumgürtel lädt zum Verweilen am See ein, die Überbauung im hinteren Teil kann als Musterbeispiel der Verdichtung im städtischen Raum bezeichnet werden und die geplante Marina bringt die Städte an den See. Ein Volks-Ja ist auch in Bezug auf die wirtschaftspolitische Entwicklung unserer Region zentral. Eine prosperierende Wirtschaft benötigt für die zukünftigen Mitarbeitenden adäquaten Wohn- und Lebensraum.

Für die Weiterbearbeitung der im Dialogprozess zum A5-Westast erarbeiteten kurz-, mittel und langfristigen Massnahmen soll eine Projektorganisation ins Leben gerufen werden. Wir sind zuversichtlich, dass sich mit den kritischen, aber konstruktiven Westast-Gegnern ein gangbarer Weg finden lässt. Von Bund und Kanton wird erwartet, dass sie mit Hochdruck den Prozess vorwärtstreiben und unbürokratisch die erarbeitete Stossrichtung weiterverfolgen. So sind denn auch die Vollendung des Netzbeschlusses, die vorgezogene Realisierung des Porttunnels zur Entlastung der Agglomeration sowie die optimale Anbindung des Stadtzentrums an die A5-Umfahrung für die Trägervereine unerlässlich und unverhandelbar.

Meine wichtigsten Anliegen für die Sektion

Mein Wunsch ist es, dass wir das Coronaproblem in diesem Jahr soweit unter Kontrolle bringen, dass die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung und insbesondere den Arbeitsmarkt in der Region Biel-Seeland/Berner Jura abgefedert werden können.

Gleichzeitig ist es mir ein grosses Anliegen, trotz allem weiterhin an die Innovation, den Fortschritt und die Zukunft zu glauben. Dies bedingt aber auch die Bereitschaft, die Entwicklung in unserer Region positiv zu beeinflussen. Umso wichtiger ist es, der aufkommenden Tendenz, Bestehendes einfach nur zu verwalten und Neues zu verhindern, entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang ist etwa AGGLOlac ein Musterbeispiel.

Bericht aus der Sektion

Anlässe

Hauptversammlung 2020

Aufgrund der bundesrätlichen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus sahen wir uns leider gezwungen, unsere ursprünglich für den 30. März vorgesehene Hauptversammlung 2020 auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Verabschiedung der beiden langjährigen, verdienten Vorstandsmitglieder, Patrick König und Heinrich Grünig, wurden später in kleinerem Rahmen nachgeholt.

Arbeitgeber-Veranstaltungen

Am 25. August 2020 fand unter dem Motto «Kultur als Wirtschaftsmotor» im Restaurant Terminal B in Biel ein HIV-Zmorge statt. Gastreferent Christian Kellenberger, Mitgründer und Direktor des Festival du Film Français d'Helvétie FFFH Biel/Bienne, vermittelte den Teilnehmenden einen cineastischen Einblick ins FFFH. Die 16. Ausgabe wurde trotz Corona mit entsprechendem Schutzkonzept im September 2020 durchgeführt.



Christain Kellenberger informiert aus erster Hand über News und Highlights aus dem Programm des traditionellen Bieler Kinoanlasses.

Am Rand der Veranstaltung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die FDP-Kandidaten für die Regierungsstatthalterwahlen im Verwaltungskreis Biel/Bienne, Frau Romi Stebler, kennen zu lernen. Ende September setzte sich die durch den HIV unterstützte, 35-Jährige aus Vingelz mit 14'439 gegen 13'504 Stimmen gegen ihren Konkurrenten Bruno Bianchet von der SP durch. Sie ersetzte den aus gesundheitlichen Gründen abtretenden Statthalter Philippe Chételat (SP).

Westumfahrung Biel

Ende 2018 wurde eine Dialoggruppe beauftragt, eine unter den beteiligten Organisationen breit abgestützte, zweckmässige Lösung für die Kontroverse um die Westumfahrung Biel zu erarbeiten. Ende 2020 veröffentlichte das Gremium seine Erkenntnisse und gab Empfehlungen ab (verfügbar unter www.westast-dialog.ch). Der HIV nahm von Anfang am Dialogprozess teil. Letztlich musste zur Kenntnis genommen werden, dass eine nachhaltige Lösung für die sich weiter verschärfenden Verkehrsprobleme in und um Biel in weite Ferne gerückt ist. Gemeinsam mit anderen Wirtschaftsverbänden hat der HIV die zuständige Behördendelegation aufgefordert, rasch die Planung einer neuen Autobahnlösung an die Hand zu nehmen.

Corona-Hotline

Im Berichtsjahr fielen leider zahlreiche Netzwerkveranstaltungen der Corona-Krise zum Opfer. Auch in der Rechtsberatungsstelle des HIV war das Thema dominierend.



Corona stellte die Wirtschaft auch in unserer Region auf den Kopf, einzelne Branchen mussten ihre Betriebe monatelang schliessen.

Im vergangenen Jahr wurden über die speziell dafür eingerichtete Mailadresse corona@bern-cci.ch zahlreiche Anfragen entgegengenommen und beantwortet. Die meisten Fragen betrafen Themen im Zusammenhang mit der Einreichung von Gesuchen für Kurzarbeitsentschädigung, Erwerbsersatz oder Covid19-Überbrückungskredite. Ende Jahr gelangten zudem viele Mitglieder aufgrund der in Aussicht gestellten Unterstützungen für Härtefallbranchen an uns.

Situation in der Sektion Biel-Seeland / Berner Jura

Die Wirtschaftsregion

Die Region Biel-Seeland / Berner Jura ist eine sehr dynamische, multikulturelle Wirtschaftsregion, bleibt aber ihren Traditionen - dazu gehört das Uhrmacherhandwerk - dennoch verbunden.

Biel entwickelt sich zur kantonalen Hauptstadt der Innovation. Der Switzerland Innovation Park Biel/Bienne betreibt eine Plattform für anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in der Industrietechnologie mit den Schwerpunkten 3D-Fertigungstechnologien, Energiespeicherung, Mobilität und Medizinaltechnik. Durch den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft werden Ideen so weiterentwickelt, dass Produkte und Dienstleistungen entstehen, die erfolgreich vermarktet werden können. Zur Erweiterung der Flächen und des Angebots entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum künftigen Campus Biel/Bienne der Berner Fachhochschule BFH ein Neubau mit rund 15'500 m² Geschossfläche. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist derzeit noch unklar.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand per Ende 2020 belief sich auf rund 490. Die in der HIV-Sektion Biel-Seeland / Berner Jura vertretenen Firmen bieten insgesamt rund 23'400 Menschen Arbeit. Auch in Zukunft werden sämtliche im Sektionsgebiet neu gegründeten oder ins Gebiet zugezogenen Unternehmen direkt vom kantonalen HIV angeschrieben und eingeladen, Mitglied zu werden.

Sektionsvorstand

Der Sektionsvorstand bestand per 31.12.2020 aus folgenden Mitgliedern: Fabian Engel (Präsident, F.+H. Engel AG), Jacques Schnyder (Vizepräsident, Sylvac SA), Hans-Ruedi Minder (Vizepräsident, Fischer Electric AG), Pascal Bratschi (Rolex SA), Erwin Fischer (FischerPartner), Peter J. Grossniklaus (Bienna Flooring AG), Jessica Herschkowitz (Camille Bloch SA), Sandra Hess (Stadtpräsidentin Nidau), Sabahattin Kuleli (UBS AG), Thierry Lovis (Banque CIC Suisse SA), Thomas Mäder (Mäder Bäckereitechnologie AG), Anita Moosmann (Kassierin), Peter Moser (FuniCar AG) und Cédric Müller (Credit Suisse AG), Rico Tanner (Arbeitgebervertreter, UBS Switzerland AG) und Cécile Wendling (Advokatur Wendling).

Das Sekretariat der Sektion wurde von Geschäftsführer Lars Guggisberg geleitet. Per 1. Mai 2021 wird Jasmin Waldvogel das Sektionssekretariat übernehmen.

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN

Sektion Biel-Seeland / Berner Jura

Robert-Walser-Platz 7, Postfach, 2501 Biel

Telefon 032 344 06 84, Telefax 032 344 06 86

www.bern-cci.ch, bielseeland-jurabernois@bern-cci.ch

Streiflichter durchs Jahr des kantonalen Handels- und Industrievereins

Seminar «Datenschutz in KMU»

Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU ist seit Mai 2018 in Kraft. In den meisten Fällen ist sie auch auf Unternehmen anwendbar, die ihren Sitz in der Schweiz haben. Ungemach droht indessen nicht nur wegen ungenügendem Datenschutz. Die zunehmende Digitalisierung von Prozessen führt dazu, dass viele Systeme von überall her über das Internet erreichbar werden. Hier sind Massnahmen im Bereich Cybersicherheit unerlässlich. An der HIV-Vorabendveranstaltung vom 29. Januar 2020 wurden diese spannenden Themen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Experten erörtert und zusätzlich aufgezeigt, wie man sich mit einer Versicherungslösung auch gegen das verbleibende Restrisiko absichern kann.

Seminarreihe «Aktuelles aus dem Arbeitsrecht»

Der HIV organisierte am 17. September 2020 wiederum ein Seminar zu aktuellen arbeitsrechtlichen Themen. An dieser Veranstaltung erfuhren die Teilnehmenden mehr über «Warnleuchten für den Arbeitgeber». Dazu gehörten Tipps rund um die Themen von Überstunden / Überzeit, fristlose und missbräuchliche Kündigung sowie Informationen über den Ablauf gerichtlicher Verfahren. Aus aktuellem Anlass wurden natürlich auch rechtliche Fragen rund um Corona (Kurzarbeit, Erwerbsersatz) beantwortet.

Berner Steuermonitor

KPMG und der HIV präsentierten am 14. Oktober 2020 den neuen «Berner Steuermonitor» - den systematischen interkantonalen Vergleich der Besteuerung von juristischen und natürlichen Personen. Leidiges Fazit: Der Kanton Bern weist sowohl bei der Besteuerung von juristischen als auch von natürlichen Personen einen massiven Standortnachteil auf. Dieser steuerpolitische Standortnachteil des Kantons Bern hat sich im letzten Jahr weiter akzentuiert. Bei den juristischen Personen liegt der Kanton nun sogar auf dem letzten Platz.

«1000 Chancen» / Berufswahlagenda

Das Projekt «1000 Chancen» wurde bereits 2017 von der HIV-Sektion Emmental als Kampagne zur Stärkung und Förderung der beruflichen Grundbildung lanciert. In einer Broschüre wurde – anhand von 6 konkreten Beispielen – aufgezeigt, dass Jugendlichen mit einer beruflichen Grundbildung viele Weiterbildungen und berufliche Möglichkeiten offenstehen. Im Rahmen der bestehenden Kooperation zwischen dem HIV und der Berufswahlagenda Bern/Freiburg wurde das Konzept anschliessend mit weiteren Porträts ergänzt und auf verschiedenen Kanälen publiziert.

Nebst der hier aufgeführten Auswahl an Aktivitäten und Engagements, führte der HIV interessante Besichtigungen und Networking-Anlässe durch und bot diverse Exportdienstleistungen an.